

## ADB-Artikel

**König:** *Georg K.*, lutherischer Theolog des 17. Jahrh., geb. d. 2. Febr. 1590 zu Amberg in der Oberpfalz, † d. 10. Sept. 1654 in Altorf. — Er war der Sohn eines kurpfälzischen Beamten, besuchte die Schulen zu Regensburg und Sulzbach, studierte 1609 ff. Philosophie und Theologie zu Altorf bei Ernst Soner und Jacob Schopper, in Wittenberg bei Hutter, Balduin, Franz, in Jena bei Joh. Major, Grauer, Reuden, wurde 1614 Prediger zu Altorf, bald darauf Pastor und ordentl. Prof. der Theologie daselbst, erwarb sich 1626 die theol. Doktorwürde zu Marburg, wurde 1644 erster Bibliothekar zu Altorf und wirkte in diesen verschiedenen Aemtern eifrig und hochgeachtet als lutherisch-orthodoxer, dabei aber friedliebender und humaner Theolog in kriegerischer Zeit und unter einem streitsüchtigen Geschlecht. Trotz seiner Rechtgläubigkeit, von welcher sein Lehrer Schopper und sein Schüler Dannhauer Zeugniß geben, und obgleich er selbst 1616 an einer in Nürnberg veranstalteten Disputation gegen die Altorfer Kryptosocinianer sich beteiligt hatte, konnte er doch dem Verdacht einer geheimen Hinneigung zum Socinianismus nicht entgehen, als von ihm bekannt wurde, daß er mit den beiden damaligen Häuptern der Partei, Johann Crell († 1631) und Martin Ruanus († 1657) correspondirt und ihnen gegenüber das Geständniß abgelegt habe, daß er aus den Schriften der Socinianer theologische Methode gelernt habe. Auch mit Georg Calixt hat er in den letzten Jahren seines Lebens freundschaftliche Briefe gewechselt; sein Schwiegersohn wurde der entschiedene Calixtiner Theodor Hackspan. — Die zahlreichen Schriften, Predigten, Disputationen etc. Königs, 71 an der Zahl, sind bei Zeltner verzeichnet; nur zwei darunter sind von größerem Umfang und Interesse: ein exegetisches Sammelwerk u. d. T. „*Vindiciae sacrae conjunctim editae etc.*“, 1628. 4., 2. Ausg. 1651; und ein Handbuch der Casuistik u. d. T. „*Casus conscientiae*“ 1654; 2. Ausg. 1676, 4.

### Literatur

Nachrichten über sein Leben geben seine Leichenreden von Joh. Weinmann und J. C. Dürr; vgl. Witte, *mem. theol.* 1099; Zeltner, *vitae theol.* Altorf, 113 ff. und *Hist. Cryptosocinianismi*, Altorf 1729; Jöcher S. 2136; Will, *Gesch. der Univ. Altorf* S. 272 ff.; Tholuck, *akad. Leben* S. 18 ff.

### Autor

*Wagenmann.*

### Empfohlene Zitierweise

, „König, Georg“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---